



Castrop-Rauxel, 08.11.2017

An den Bürgermeister
der Stadt Castrop-Rauxel
Herrn R. Kravanja
& den Vors. des Integrationsrates
Herrn F. Matentzoglou
Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

Gemeinsamer Antrag der CDU und FWI-Fraktion

"Zusammenhalt in Vielfalt - 15 Thesen zur kulturellen Integration"

Sehr geehrter Herr Kravanja, sehr geehrter Herr Matentzoglou,

wir bitten Sie, im Rahmen der Tagesordnung der nächsten Integrationsratssitzung am 29.11.2017 und der folgenden Ratssitzung am 30.11.2017, den folgenden gemeinsamen Antrag der CDU und FWI-Fraktion abstimmen und beschließen zu lassen:

Der Integrationsrat und der Rat der Stadt Castrop-Rauxel unterstützen den Aufruf „Zusammenhalt in Vielfalt – 15 Thesen zur kulturellen Integration“ der Initiative kulturelle Integration und zeichnen diesen mit.

Begründung:

Die Initiative kulturelle Integration – ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, der Sozialpartner, der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der Medien, der Bundesregierung, der Länder und der Kommunen – hat unter dem Titel „Zusammenhalt in Vielfalt“ 15 Thesen zu kultureller Integration und Zusammenhalt erarbeitet.

In der Präambel heißt es dazu: „Zuwanderung verändert eine Gesellschaft und erfordert Offenheit, Respekt und Toleranz auf allen Seiten. Dies ist ein langwieriger

Prozess, in dem um Positionen gerungen werden muss. Das Schüren von Ängsten und Feindseligkeiten ist nicht der richtige Weg – wir stehen für eine weltoffene Gesellschaft. Der europäische Einigungsprozess ist nicht nur ein Garant für Frieden in Europa und eine wichtige Grundlage für Wohlstand und Beschäftigung, er steht zugleich für kulturelle Annäherung sowie für gemeinsame europäische Werte – wir wollen ein einiges Europa.“

Die Initiative wurde durch die Staatsministerin für Kultur und Medien, das Bundesinnenministerium, das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und den Deutschen Kulturrat ins Leben gerufen. Der Deutsche Städtetag ist Mitglied der Initiative und hat an der Erarbeitung der Thesen mitgewirkt. Die Thesen wurden bereits Bundeskanzlerin Angela Merkel überreicht.

Der Deutsche Städtetag hat die Thesen als Mitglied der Initiative mit erarbeitet, unterstützt den Aufruf und hat ihn zur Mitzeichnung an seine Mitglieder weiter geleitet.

Der Aufruf ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Michael Breilmann

Fraktionsvorsitzender CDU

Manfred Postel

Fraktionsvorsitzender FWI